

## Schriftliche Anfragebeantwortung (§ 66 GeoLT)

eingbracht am 23.03.2018, 09:35:36

### Zu:

2180/1 Leerstand in KAGes-Einrichtungen und Nachnutzungspläne  
(Schriftliche Anfrage an die Landesregierung oder eines ihrer Mitglieder (§ 66 GeoLT))

**Landtagsabgeordnete(r):** LTAbg. Arnd Meißl (FPÖ), LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Christian Cramer (FPÖ), LTAbg. Mag. Stefan Hermann (FPÖ), LTAbg. Herbert Kober (FPÖ), LTAbg. Anton Kogler (FPÖ), LTAbg. Helga Kügerl (FPÖ), Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann (FPÖ), LTAbg. Liane Moitzi (FPÖ), LTAbg. Albert Royer (FPÖ), LTAbg. Andrea Michaela Schartel (FPÖ), LTAbg. Marco Triller, BA (FPÖ)

**Regierungsmitglied(er):** Landesrat Mag. Christopher Drexler

**Beilagen:** Schriftliche Anfragebeantwortung\_Leerstand in KAGes Einrichtungen\_2180.pdf

### Betreff:

*Leerstand in KAGes-Einrichtungen und Nachnutzungspläne*

Die Anfrage vom 30.01.2018, Einl.Zahl 2180/1 der Abgeordneten LTAbg. Arnd Meißl, LTAbg. Christian Cramer, LTAbg. Erich Hafner, LTAbg. Mag. Stefan Hermann, LTAbg. Herbert Kober, LTAbg. Anton Kogler, LTAbg. Helga Kügerl, Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann, LTAbg. Liane Moitzi, LTAbg. Albert Royer, LTAbg. Andrea Michaela Schartel und LTAbg. Marco Triller, BA betreffend "Leerstand in KAGes-Einrichtungen und Nachnutzungspläne" beantworte ich wie folgt:

### Frage 1

**Welche der KAGes sowie der KIG zugehörigen Immobilien (ehemalige Spitäler, Pflegeheime, Bürogebäude etc.) bzw. Teile davon (etwa geschlossene Spitalsabteilungen, Abschnitte von Pflegeheimen, Büroräume) standen im Jahr 2017 mehr als zwei Wochen leer bzw. fanden mehr als vier Wochen keine Nutzung?**

Dies betrifft das Landeskrankenhaus (LKH) Bad Aussee Alt seit 2013 sowie das Landespflegeheim (LPH) Schwanberg seit 2016.

Das Bestandverhältnis mit der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) als Eigentümerin und Vermieterin betreffend das Landespflegezentrum (LPZ) Kindberg wurde einvernehmlich mit 31.12.2017 beendet.

### Frage 2

**Welche Kosten sind dem Land Steiermark – etwa infolge von Betriebskosten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten etc. – durch diesen Leerstand erwachsen (Aufgliederung nach den einzelnen Immobilien bzw. -teilen)?**

In Bad Aussee sind Betriebskosten inkl. Strom sowie Kosten für internes Personal, das Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt hat, entstanden. Die Kosten wurden konzernintern zwischen KAGes und KIG verrechnet. Im Jahr 2017 fielen Gesamtkosten in Höhe von € 14.513,53 an, davon waren € 7.210,- interne Kosten.

Im LPH Schwanberg sind im Jahr 2017 Gesamtkosten in der Höhe von insgesamt € 55.641,58 angefallen.

**Frage 3**

**Falls Instandhaltungs- oder Instandsetzungsarbeiten angefallen sind, welche Unternehmen wurden damit beauftragt (Aufgliederung nach Unternehmen, durchgeführten Arbeiten und Kosten)?**

Im LKH Bad Aussee Alt wurden im Jahr 2017 folgende Unternehmen mit Arbeiten beauftragt:

	<b>Firma</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Betrag in €</b>
2017	Dachdeckerei Goran Tadic	Dachreparatur	286,80
	Zimmerei & Holzbau Steinbrecher und Köberl	Reparatur Holzverschlag	2.588,83
		Summe	2.875,63

Im LPH Schwanberg wurden im Jahr 2017 folgende Unternehmen mit Arbeiten beauftragt:

	<b>Firma</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Betrag €</b>
2017	Fa. STG Stelzl Golob GmbH	Abdecken des Glashauses mit Paneelen	3.550,84
	Fa. Peinhopf KG	Abtragen von Grabanlagen	1.450,00
	SIS	Erweiterung der Sicherheitsanlage	4.779,70
	SIS	Reparatur des Schlüsselschalters	280,50
	Kieback & Peter	Reparatur des GLT Servers	485,57
	Holding Graz	Wasseruntersuchungen	1.157,94
	Fa. STG Stelzl Golob GmbH	Reinigung der Dachrinnen	606,00
	Kieback & Peter	Reparatur der RS-Anlage	495,00

Liechtenstein Holztreff	Herstellung der Absturzsicherung	876,30
Maschinenring	Grünraumpflege	1.000,00
Krainz Sonja	Kehrgebühren	434,70
Hartner Monika	Bereitstellung von landwirtschaftlichem Gerät	2.699,00
	Summe	17.815,55

#### **Frage 4**

**Für wie viele der in Frage 1 abgefragten Immobilien(teile) wurden inzwischen Nachnutzungsmöglichkeiten gefunden (Aufgliederung nach den einzelnen Immobilien, wann eine Nachnutzung gefunden wurde bzw. wie sich diese konkret darstellt)?**

Hinsichtlich beider Liegenschaften befindet sich die KIG bzw. die KAGes noch im Verhandlungsstatus.

#### **Frage 5**

**Welche konkreten Nachnutzungspläne bzw. -konzepte bestehen für die in Frage 1 abgefragten Immobilien(teile), für die noch keine Nachnutzungsmöglichkeiten gefunden wurden (Aufgliederung nach den einzelnen Immobilien bzw. -teilen)?**

Hinsichtlich des LKH Bad Aussee finden konkrete Verhandlungen mit einem privaten Investor und der Gemeinde, die ein Nachnutzungskonzept hat, statt.

Für das LPH Schwanberg werden mit einigen Interessenten, die größtenteils im medizinnahen Bereich tätig sind, intensive Verkaufsgespräche geführt.

#### **Frage**

**6. Wurden im Jahr 2017 Immobilien(teile) verkauft?**

Nein.

**7. Falls ja, wie hoch waren die dadurch erzielten Verkaufserlöse (Aufgliederung nach den einzelnen Immobilien)?**

--

**8. Falls ja, orientierten sich die erzielten Verkaufserlöse am Verkehrswert?**

--

### **Fragen 9 bis 12**

**Was geschah mit den in den leerstehenden bzw. veräußerten Liegenschaften befindlichen Einrichtungsgegenständen und Gerätschaften?**

**Falls eine Veräußerung der Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften im Jahr 2017 stattgefunden hat, wie hoch waren die Erlöse (Aufgliederung nach dem Standort der Letztverwendung vor der Veräußerung und den erzielten Erlösen)?**

**In wie vielen Fällen und wo konnten Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften im Jahr 2017 weiterverwendet werden?**

**Wie stellte sich die Weiterverwendung im Konkreten dar?**

Teilweise wurden, wie im Zuge der Beantwortung der schriftlichen Anfrage EZ 1416/1 berichtet, Einrichtungsgegenstände an Externe verkauft bzw. in andere LKHs überstellt. Dies geschah hauptsächlich in den Jahren 2015 und 2016.

### **Frage 13**

**Wurden im Jahr 2017 Immobilien(teile) von der KAGes bzw. der KIG vermietet?**

Ja.

### **Frage 14**

**Falls ja, welche Einnahmen wurden dadurch lukriert?**

Die Mieteinnahmen der KIG von der KAGes stellen einen Mietaufwand der KAGes dar und saldieren sich.

Die KAGes vermietet Wohnungen an Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und an Externe bzw. Geschäfts- sowie Pachtflächen und lukrierte dadurch im Jahr 2017 Mieteinnahmen in der Höhe von € 5,320.351,38.

### **Frage 15**

**Falls ja, orientierten sich die Mieten am marktüblichen Preis?**

Ja.

Landesrat Mag. Christopher Drexler